



中国

2007

CHINA

- Land und Ressourcen
- Geschichtlicher Überblick
- Administrative Einteilung
- Bevölkerung und Nationalitäten
- Staatsaufbau
- Beziehungen mit dem Ausland
- Entwicklung der Volkswirtschaft
- Umweltschutz
- Bildung, Wissenschaft und Technik
- Kultur und Sport



VERLAG FÜR FREMSPRACHIGE LITERATUR



CHINA

2007

中
国



VERLAG FÜR FREMSPRACHIGE LITERATUR

图书在版编目 (CIP)数据

中国 2007: 德文 / 钟欣编. — 北京: 外文出版社, 2007

ISBN 978-7-119-04821-5

I. 中… II. 钟… III. 中国—概况—2007—德文 IV. K92

中国版本图书馆 CIP 数据核字(2007)第 066772 号

顾 问: 郭长建 黄友义
主 编: 呼宝民 李振国
副 主 编: 吴 伟 崔黎丽
文字编辑: 王传民 刘 超 韦黎明 吴乃陶
改 稿: 刘显良 (香港)
图片编辑: 李迎迎 薛 芊 孔 璞 余冰清
封面设计: 陆智昌 天下智慧文化传播公司
内文设计: 天下智慧文化传播公司
执行设计: 姚 波
德文翻译: 任树银 唐晓青 栾旭文 李 响
德文改稿: 高 明 (Gregor Kneussel)
德文审定: 谷小云 任树银

中国 2007

钟 欣编

*

© 外文出版社

外文出版社出版

(中国北京百万庄大街 24 号)

邮政编码 100037

北京外文印刷厂印刷

中国国际图书贸易总公司发行

(中国北京车公庄西路 35 号)

北京邮政信箱第 399 号 邮政编码 100044

2007 年 (特型 32 开) 第 1 版

2007 年第 1 版第 1 次印刷

(德)

ISBN 978-7-119-04821-5

17-G-6792P

Webseite:

<http://www.flp.com.cn>

E-Mail:

info@flp.com.cn

sales@flp.com.cn



Erste Auflage 2007

ISBN 978-7-119-04821-5

Herausgeber: Verlag für fremdsprachige Literatur

Baiwanzhuang-Str. 24

100037 Beijing, China

Druck und Verlag in der Volksrepublik China

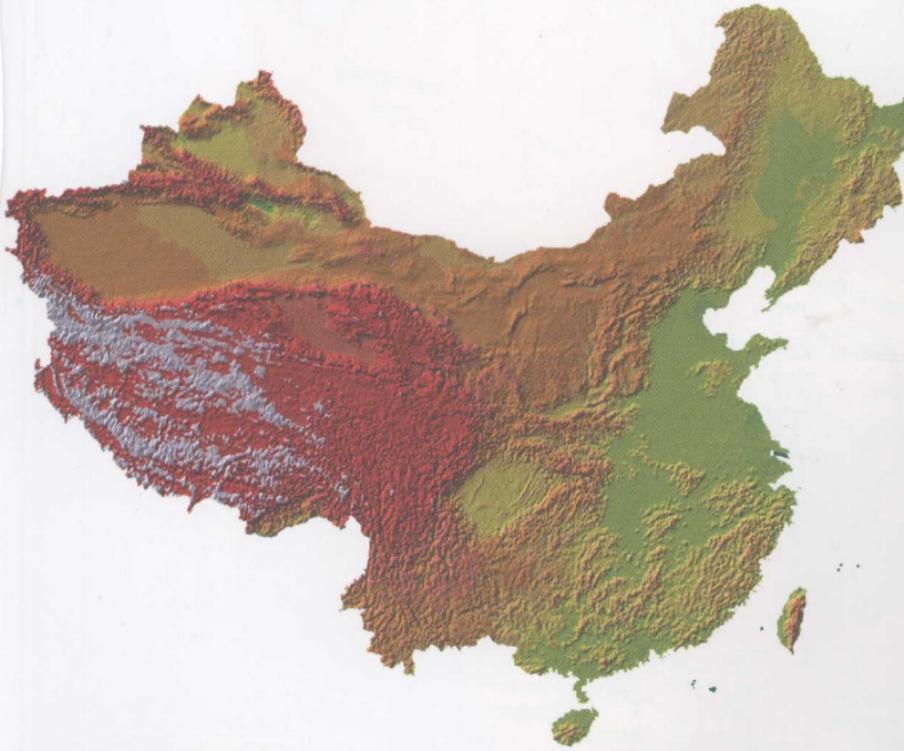
Vorwort

Seit 1992 gibt unser Verlag Jahrbücher über China mit den jeweils aktuellsten Daten und Entwicklungen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, Bildung, Kultur und Sport, Finanzwesen, Tourismus und Außenpolitik heraus. Die Gestaltung dieser Jahrbücher haben wir Jahr um Jahr verbessert, wobei wir nicht selten Anregungen von Lesern folgten, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten.

China hat in der jüngsten Vergangenheit einen Prozess enormer Wandlungen erlebt, und die Veränderungen in der Volkswirtschaft und im täglichen Leben setzen sich in ungebremstem Tempo weiter fort. Unsere Jahrbücher wollen im Strom dieser gewaltigen Entwicklung verlässliche Orientierungshilfen sein. Der Verlag bedient sich bei ihrer Gestaltung aller Berichte und Zahlen aus amtlichen Quellen.

Redaktion und Verlag haben sich um die Korrektheit sämtlicher Angaben und um eine leserfreundliche Gestaltung bemüht. Für Lob sind wir sehr empfänglich, Kritik müssen wir ertragen, Verbesserungsvorschläge sind uns jederzeit willkommen. Die Arbeit am nächsten Jahrbuch hat bereits begonnen.

Topographie Chinas



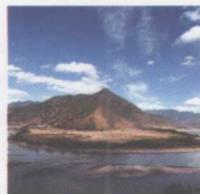
Inhalt

01

Land und Ressourcen

Territorium
Topografie
Flüsse und Seen
Klima
Naturressourcen
Flora und Fauna

001



02

Geschichtlicher Überblick

Von der Vorzeit bis zur Sklavenhaltergesellschaft
(vor 1,7 Millionen Jahren bis 476 v. u. Z.)
Der erste Kaiser Qin Shi Huang (259–210 v. u. Z.)
der Qin-Dynastie und sein Kaiserreich
Die Han-Dynastie (206 v. u. Z. bis 220 u. Z.)
und die Seidenstraße
Die Blütezeit der Tang-Dynastie (618–907)
Die Dynastien Song, Yuan, Ming und Qing
(960–1911)
Neuere Geschichte (1840–1919)
Die neudemokratische Revolution
(1919–1949)
Die Volksrepublik China (seit 1949)

015



03

Verwaltungsstruktur und Städte

Verwaltungsstruktur
Hongkong und Macao
Die Provinz Taiwan
Städte

029

Bevölkerung und Nationalitäten

Stand der Bevölkerung
 Bevölkerungswachstum
 Familienplanung
 Die 56 Nationalitäten
 Regionale Autonomie der Nationalitäten
 Sprachen und Schriften
 Sitten und Gebräuche
 Fest- und Feiertage
 Religionen



Politisches System und Staatsaufbau

Verfassung und Rechtssystem
 Das System der Volkskongresse
 Das System der Mehrparteien-Zusammenarbeit
 und der politischen Konsultation
 Staatsflagge, Staatswappen und Nationalhymne
 Struktur der Staatsorgane
 Der Nationale Volkskongress
 Staatspräsident
 Staatsrat
 Zentrale Militärkommission
 Lokale Volkskongresse und lokale Volksregierungen
 Volksgerichte
 Volksstaatsanwaltschaften



Politische Parteien und Massenorganisationen

Die Kommunistische Partei Chinas
 Demokratische Parteien
 Massenorganisationen



China und die Welt

Außenpolitik

Prinzipien für die Aufnahme
diplomatischer Beziehungen

Beziehungen mit den umliegenden
Ländern

Beziehungen mit den Großmächten

Beziehungen mit den
Entwicklungsländern

China und die Shanghai-
Kooperationsorganisation

China und die APEC

China und die WTO

China und die UNO



Volkswirtschaft

Entwicklung der Volkswirtschaft

Der 11. Fünfjahresplan

Wirtschaftssystem

Ziele des wirtschaftlichen Aufbaus

Ressourcen sparende Gesellschaft



Landwirtschaft

Entwicklung der Landwirtschaft

Industrialisierung der Landwirtschaft

Ökologische Landwirtschaft

Moderne Milchindustrie

Verbreitung von hochwertigem Saatgut

Wasser sparende Landwirtschaft

Ländliche Unternehmen



Industrie

Entwicklung der Industrie
Unterschiedliche Wirtschaftsformen
existieren parallel
Energiewirtschaft
Maschinenbau- und Automobilindustrie

Hochtechnologie-Industrie

Raumfahrt
Informationsindustrie
Entwicklungszonen für
Hochtechnologie und neue
Technologien



Verkehr und Transport

Fernstraßen
Eisenbahn
Häfen
Zivilluftfahrt



Finanz- und Versicherungswesen

Finanzsystem
Renminbi und Devisenkontrolle
Öffnung des Finanzwesens
Wertpapiermarkt
Versicherungswesen



Tourismus

Touristischer Markt
Service
Mottos für den Fremdenverkehr
Touristische Ressourcen



Öffnung nach außen

Öffnung nach außen und Erschließung
Westchinas
Nutzung ausländischen Kapitals
Außenhandel
Schutz des geistigen Eigentums
Investitionen ins Ausland



Lebensstandard

Einkommen
Konsum
Medizinische Versorgung und
Gesundheitsvorsorge
Sozialversicherung



Umweltschutz

Politische Maßnahmen für den Umweltschutz
Modell des Umweltschutzes
Kreislaufwirtschaft
Einrichtung ökologischer Provinzen
Sanierung von Wasserverschmutzung
Schutz der Waldressourcen

Verhütung und Bekämpfung der Desertifikation
Naturschutzgebiete
Schutz von Feuchtgebieten
Rettung der vom Aussterben bedrohten Tier-
und Pflanzenarten
Schutz der Meeresumwelt
Internationale Zusammenarbeit beim
Umweltschutz

18

Bildungswesen

Entwicklung des Bildungswesens
Grundbildung
Sonderschulbildung
Neue Maßnahmen im Bildungswesen
Hochschulbildung
Berufsbildung
Qualifikation der Lehrkräfte
Privates Bildungswesen
Online-Bildung und
Erwachsenenbildung
Chinesischunterricht im Ausland



187

19

Wissenschaft und Technik

Entwicklung
Struktur von Wissenschaft und Technik
Auszeichnungen für Forschungsergebnisse
Wissenschaftlich-technische Errungenschaften
Wissenschaftlich-technische Innovation
Die zehn wissenschaftlich-technischen
Errungenschaften im Jahr 2006
Staatliche Programme für Wissenschaft und
Technik
Internationale Zusammenarbeit
Sozialwissenschaften



203

Kultur

Medien
 Verlagswesen
 Bibliotheken
 Museen
 Denkmalschutz
 Weltkulturerbe und Weltnaturerbe
 Geistiges Kulturerbe
 Literatur
 Kalligrafie und Malerei
 Traditionelles Kunstgewerbe
 Theater
 Musik
 Film
 Kulturaustausch



Sport

Gesundheitsplan für das ganze Volk
 Körperliche Konstitution der Bevölkerung
 Jugendsport
 Traditionelle Sportarten
 Mode-Sportarten
 Leistungssport
 Der Weg zu den Olympischen Spielen
 Behindertensport
 Der Professionalisierung entgegen
 Sportindustrie



Anhang

Praktische Internetseiten

01

Land und Ressourcen

- Territorium
- Topografie
- Flüsse und Seen
- Klima
- Naturressourcen
- Flora und Fauna

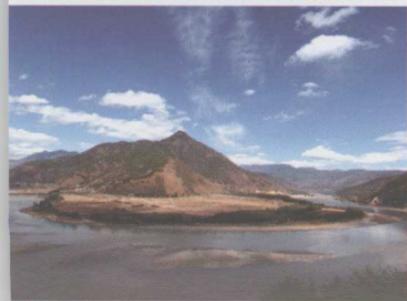


中 国
CHINA 2007

01

Land und Ressourcen

China ist mit einer Landfläche von etwa 9,6 Millionen Quadratkilometern das drittgrößte Land der Erde.



- *Mäander am Oberlauf des Gelben Flusses im Kreis Maqu (Gansu)*
- *Feuchtgebiet auf dem Hochland in Gansu*
- *Biegung am Oberlauf des Yangtse*



Territorium

Die Volksrepublik China befindet sich im Osten des asiatischen Kontinents und an der Westküste des Stillen Ozeans. China hat eine Landfläche von etwa 9,6 Millionen Quadratkilometern und ist damit flächenmäßig nach Russland und Kanada das drittgrößte Land der Erde. Das chinesische Territorium erstreckt sich von der Hauptfahrrinne des Flusses Heilongjiang (Amur) nördlich von Mohe in der Provinz Heilongjiang bis zum Zengmu-Riff am südlichen Rand der Nansha-Inselgruppe im Südchinesischen Meer. Von Ost nach West dehnt sich China vom Zusammenfluss der Flüsse Heilongjiang und Ussuri bis zum Pamir-Hochland aus. Die geografische Ausdehnung von Süd nach Nord beträgt etwa 5500 Kilometer und von Ost nach West 5200 Kilometer.

Die Festlandgrenze Chinas ist 22 800 Kilometer lang. China grenzt im Osten an die Demokratische Volksrepublik Korea, im Norden an die Mongolische Republik, im Nordosten an Russland, im Nordwesten an Kasachstan, Kirgisistan und Tadschikistan, im Westen und Südwesten an Afghanistan, Pakistan, Indien, Nepal und Bhutan, im Süden an Myanmar, Laos und Vietnam. Über das Meer hinweg liegen China im Osten und Südosten die Republik Korea, Japan, die Philippinen, Brunei, Malaysia und Indonesien gegenüber.

Die Küstenlinie des chinesischen Festlandes beträgt ca. 18 000 Kilometer. An den vorwiegend flachen Küsten liegen zahlreiche gute Häfen, die meisten sind eisfrei. Das chinesische Festland grenzt im Osten und Süden an das Bohai-Meer, das Gelbe Meer, das Ostchinesische Meer und das Südchinesische Meer. Die Hoheitsgewässer umfassen eine Fläche von 4,73 Millionen Quadratkilometern. Das Bohai-Meer ist ein Binnenmeer Chinas, während das Gelbe Meer, das Ostchinesische Meer und das Südchinesische Meer Randmeere des Stillen Ozeans darstellen.

In den chinesischen Hoheitsgewässern sind 5400 Inseln verstreut. Mit einer Fläche von 36 000 Quadratkilometern ist Taiwan davon die größte. Die Insel Hainan hat eine Größe von 34 000 Quadratkilometern und ist damit die zweitgrößte Insel Chinas. Die Inseln Diaoyu und Chiwei nordöstlich von Taiwan sind die am östlichsten gelegenen Inseln Chinas. Die Inseln, Riffe und Sandbänke im Südchinesischen Meer, das sind die Inselgruppen Dongsha,



□ *Qomolangma(Mount Everest)*

Xisha, Zhongsha und Nansha, sind die am südlichsten gelegenen Inseln Chinas.

Topografie

Chinas Topografie ist geprägt durch die Bildung des Qinghai-Tibet-Hochlandes, ein wichtiges geologisches Ereignis auf dem Erdball vor Millionen von Jahren. Das Territorium Chinas weist eine Vier-Stufen-Formation auf, die von West nach Ost allmählich abfällt. Das Qinghai-Tibet-Hochland ist durch die Kollision der indischen und der eurasischen Festlandplatte entstanden und wächst noch immer. Mit einer durchschnittlichen Höhe von über 4000 Metern über dem Meeresspiegel bildet das Qinghai-Tibet-Hochland, das allgemein das „Dach der Welt“ genannt wird, die erste der vier Stufen. Der Qomolangma (Mount Everest), der Hauptgipfel des Himalaya, ist mit einer Höhe von 8844,43 Metern der höchste Berg der Welt. Die zweite Stufe bilden das Hochland der Inneren Mongolei, das Lössplateau, das Yunnan-Guizhou-Plateau, das Tarim-Becken, das Junggar-Becken und das Sichuan-Becken mit einer durchschnittlichen Höhe von 1000 bis 2000 Metern. Über das Große Hinggan-Gebirge, das Taihang-Gebirge, das Wushan-Gebirge und das Xuefeng-Gebirge hinweg erstreckt sich die dritte Stufe bis zur Meeresküste des Stillen Ozeans. Sie ist bis zu 1000 Meter hoch